

Studiengang:	Maschinenbau (B.Eng.)
Modulbezeichnung:	Allgemeinwissenschaftliche und betriebswirtschaftliche Vertiefung
ggf. Lehrveranstaltungen:	Softskills
Studiensemester:	4. oder 6. Semester
Angebotsturnus:	jährlich im Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. Löwe
Dozent(in):	Dr. rer. nat. Niehus
Sprache:	deutsch
Zuordnung zum Curriculum	Maschinenbau (B.Eng.), 4. o. 6. Semester, Wahlpflichtmodul
Lehrform / SWS:	Vorlesung und Übung je 2 SWS, Gruppengröße: ca. 20 Studierende
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 8 x 4 SWS = 32 h Vor-/Nachbereitungszeit: 7 x 4 h = 28 h Summe: 60 h
Kreditpunkte:	2 CP
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	keine
Angestrebte Lernergebnisse:	Soft Skills zählen neben den fachlichen Kompetenzen zu den entscheidenden Schlüsselqualifikationen für den beruflichen Erfolg. In diesem Modul erlernen die Studierenden anhand von Vorlesungen, praxisbezogenen Beispielen, Rollenspielen und interaktiven Übungen die relevanten Fertigkeiten aus den Bereichen Kommunikation, Teamkompetenz, Stress- und Konfliktmanagement sowie Selbstorganisation und Selbstdarstellung.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung, Grundlagen, Arbeiten mit Mindmaps</li> <li>- Vortagstechnik Einführung, praktische Übungen zu Mindmap und Brainstorming, Kurzvorträge zum Einstimmen und Kennenlernen</li> <li>- Theoretische Grundlagen der Präsentationstechnik</li> <li>- Aufbau und Gliederung von fachlichen Kurzvorträgen, Vor- und Nachbereiten einer Präsentation</li> <li>- Adressatenanalyse, Wirkungsabsicht, Medienwahl</li> <li>- Kurzvorträge zu ausgewählten Themen mit Videoaufzeichnungen, gemeinsame Auswertung der Stärken und Schwächen</li> <li>- Bewerbungstraining (Standard- und Onlinebewerbung)</li> <li>- Anschreiben, Lebenslauf, Besonderheiten der Onlinebewerbung</li> <li>- Stärken/Schwächenanalyse</li> <li>- Vorstellungsgespräche im Rollenspiel mit</li> </ul>

	<p>Videoaufzeichnung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>- Hinweise zum Fertigen einer wissenschaftlichen Arbeit</li> <li>- Formalien und Normen (Standardgliederung, Zitier-richtlinien, Rahmenprüfungsordnung und Kolloquium zur Bachelorarbeit, Schreibblockaden)</li> <li>- Arbeiten mit Formatvorlagen</li> </ul>
Studien- Prüfungsleistungen:	testierte Leistung
Medienformen:	Tafelarbeit, Powerpoint – Präsentationen, Filme, Arbeitsblätter, begleitende Vorlesungsunterlagen (kein Skript), Rollenspiele, Videoaufzeichnungen
Literatur:	<p>Bernd-Wolfgang Lubbers: TeamIntelligenz: Ein intelligentes Team ist mehr als die Summe seiner Kompetenzen, Gabler-Verlag 2005; ISBN 3-8349-0124-5</p> <p>Gabler/MLP; Berufs- und Karriere-Planer Technik 2009/2010, Gabler-Verlag; ISBN 978-3-8349-0802-5</p> <p>Chancen im Ingenieurberuf, VDI-Bewerbungshandbuch 2010; ISBN 978-3-18-990085-9</p> <p>Hesse, Schrader: Neue Bewerbungsstrategien für Hochschulabsolventen; Eichborn-Verlag; ISBN 3-8218-1406-3</p> <p>H. F. Ebert, c. Bliefert: Diplom- und Doktorarbeit, VCH Verlag; ISBN 3-527-30003-1</p> <p>Zitierrichtlinie DIN 1505</p> <p>Gliederung und Benummerierung in Texten, Abschnitten, Aufzählungen DIN 1421</p> <p>Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten (bereitgestellte pdf)</p>